

## **Heine, Heinrich: Caput XXVII (1844)**

1 Schon knospet die Jugend, welche versteht  
2 Des Dichters Stolz und Güte,  
3 Und sich an seinem Herzen wärmt,  
4 An seinem Sonnengemüthe.

5 Mein Herz ist liebend wie das Licht,  
6 Und rein und keusch wie das Feuer;  
7 Die edelsten Grazien haben gestimmt  
8 Die Saiten meiner Leyer.

9 Es ist dieselbe Leyer, die einst  
10 Mein Vater ließ ertönen,  
11 Der selige Herr Aristophanes,  
12 Der Liebling der Kamönen.

13 Es ist die Leyer, worauf er einst  
14 Den Paisteteros besungen,  
15 Der um die Basileia gefreyt,  
16 Mit ihr sich emporgeschwungen.

(Textopus: Caput XXVII. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/21432>)